Bremer Zeitung vom 2. November 1938.

Gymnastische Morgenveranstaltung

Das "Institut für Gesundheit und Leistung" will mit der alsjährlichen Großveranstaltung, die dieses Jahr unter dem Motto "Himmalische Morgenveranstaltung" steigt, der vielsseitigen Arbeit innerhald des Instituts leistungsmäßig Austruck geben. Es ist weiter durch den schulmäßigen Ausbaumit seinen fünst hauptamtlich angestellten Lehrträsten in der Lage, neue Formen auf dem Gediete der Leidesübungen zu suchen und ihnen Gestalt zu geben, so daß es allen leideszübungten ihnen Gestalt zu geben, so daß es allen leideszübungten ihnen Gestalt zu geben. Howels sir ihre eigen Arbeit geben kann.

Das Institut steht heute in Bremen sporklich im Borderzgrund. Nicht weniger als zehn Bereine, darunter maßgebende Großvereine, erhalten ihre törperliche Ausrichtung im Institut mit seinen Lehrträsten. Allwöchentlich desuchen 1400 Schüler die Unterrichtsstunden. Eine Teilnehmerzahl, die stetig im Steigen begriffen ist und für die gelundheitliche und sportliche Entwicklung in Bremen größte Bedeutung hat. Besonderen Kaum ninmnt im Institut die "Deutsche Ghmanastist" ein, das ghunastische Arbeitsgebiet der Frau.